

An alle LSR / SSR für Wien

Aktuelles zur (Historisch-)Politischen Bildung Juni 2016 – Erlass

- **Lehrplan GSK/PB Sekundarstufe I neu mit Pflichtmodul Politische Bildung**
- **Europa / EU in der Schule**
- **Termine mit Vorschau für das Schuljahr 2016/17**

NEU: LEHRPLAN GSK/PB FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I (HS, NMS, AHS)

Mit dem BGBl. II Nr. 113/2016 wurde am 18. Mai der neue Lehrplan für Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung (GSK/PB) kundgemacht. Damit ist ein wichtiger Schritt in der Umsetzung des Regierungsprogrammes zur Stärkung der Politischen Bildung ab der 6. Schulstufe erfolgt. Der neue Lehrplan tritt aufsteigend mit dem Schuljahr 2016/17 in Kraft. Parallel dazu läuft der bisherige Lehrplan stufenweise aus.

Grundzüge des Lehrplans

- neun Themenmodule pro Schulstufe, davon je zwei Module Politische Bildung, je zwei Module historisch-politisches Lernen sowie je fünf Module historisches Lernen
- wiederkehrende Basiskonzepte wie Herrschaft, Machtverhältnisse, Gender, Partizipation, Handlungsspielräume u.a., die sowohl im Historischen als auch im aktuell Politischen relevant sind, begünstigen vernetztes Lernen
- altersadäquate Lehrstoffinhalte und Elemente zum Erproben politischen Handelns
- Fragestellungen, die eine Auseinandersetzung sowohl mit historischen Längsschnitten als auch Querschnittsvergleichen ermöglichen

Die Bündelung von Themen in Module ermöglicht eine fokussierte Auseinandersetzung zur Orientierung der Schülerinnen und Schüler in Zeit und Raum, zur kritischen Identitätsfindung in einer pluralistisch verfassten Gesellschaft sowie zur Entwicklung von selbstständigem historischem und politischem Denken bzw. Handeln. Kontroverse Interessen im Umgang mit Geschichte und Politik sind von den Schülerinnen und Schülern als solche zu erkennen; im Sinne einer demokratisch verfassten Gesellschaft werden sie dazu befähigt, eigene Meinungen zu artikulieren, jene von anderen zu akzeptieren, diese aber auch zu reflektieren und kritisch zu hinterfragen. Ziel des Unterrichtes ist es, bei den Schülerinnen und Schülern ein reflektiertes und (selbst)reflexives Geschichts- und Politikbewusstsein sowie ein eigenes Handlungsrepertoire zu entwickeln.

Lehrplan/Materialien: www.politik-lernen.at/gskpb

Geschäftszahl: BMBF-33.466/0047-1/6/2016
SachbearbeiterIn: MRⁱⁿ Mag.^a Sigrid Steininger
Abteilung: I/6
E-Mail: sigrid.steininger@bmbf.gv.at
Telefon/Fax: +43 1 531 20-2541/-81 2541
WWW: www.politische-bildung.at

Minoritenplatz 5
1010 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

DVR 0064301

EUROPA IN DER SCHULE

Am Europatag, gleichzeitig der Abschlussstag der Aktionstage Politische Bildung, wurde mit „Europa in der Schule“ eine wichtige Publikation für die Bearbeitung des Themas Europa mit seinen verschiedensten Aspekten präsentiert.

Darüber hinaus wurden die bewährten EUropa-Pässe aktualisiert aufgelegt. Damit und mit zahlreichen anderen Angeboten stehen Lehrkräften für die europapolitische Bildung nutzbare Lehr- und Lernmaterialien zur Verfügung.

EUROPA in der Schule

Aktionsideen, Projekte und Angebote für SchulleiterInnen und Lehrkräfte

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Frauen, der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich und des Informationsbüros des Europäischen Parlaments.

Wien: Zentrum polis (Hg.), 2016. 44 Seiten

Dieser Leitfaden unterstützt PädagogInnen dabei, den Schwerpunkt EUROPA an ihrem Schulstandort zu stärken. Er enthält u.a. thematische sowie methodische Ideen und Anregungen dazu, wie Europa und die Europäische Union im Unterricht aufgegriffen werden können. Aus dem Inhalt:

- Europapolitische Bildung in der Schule; Checkliste „EUROPA an meiner Schule“
- EUROPA in den Lehrplänen/im WWW; EUROPA-Angebote für Schulklassen/Lehrkräfte
- Aktionsideen zum Thema EUROPA; EUROPA-Tage im Verlauf des Schuljahrs
- Debating EUROPE – EUROPA diskutieren
- Finanzielle Unterstützung für EUROPA-Projekte
- Glossar „Rund um die EUROPÄISCHE UNION“

EUropa-Pass JUNIOR – Bist du fit für Europa?

Geeignet als Einstieg ins Thema bietet die 16-seitige Broschüre im Passformat Basisinformationen zu Anfängen, Institutionen und Symbolen der EU, Meilensteinen der europäischen Einigung u.v.m.

EUropa-Pass TEACHER – Sind Sie fit für Europa?

In der „Teacher“-Ausgabe des EUropa-Passes finden Lehrkräfte wichtige Schlüsseldaten, Webtipps, Informationen zu EU-Bildungsprogrammen und Schulangeboten, Tipps für die Unterrichtsarbeit etc.

Alle drei Publikationen stehen am Portal von Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule zum kostenfreien Herunterladen bereit. EUropa-Pässe können auch gedruckt bestellt werden.

www.politik-lernen.at/site/gratisshop

Europa 2038

Das Projekt „Europa 2038“, eine von sieben EU-Mitgliedsstaaten durchgeführte Erhebung, geht den Vorstellungen, Visionen und Ängsten von jungen Menschen in Europa nach. Dabei soll ein gemeinsames Verständnis der Europäischen Union gefunden werden.

Die Teilnahme an der Befragung ist für 16- bis 25-Jährige noch bis Mitte Juni 2016 möglich und bietet eine interessante Möglichkeit, sich dem Thema Europa bzw. Europäische Union zu nähern.

www.europe2038.eu/at/

Europa-Staatspreis 2016

Mit diesem Preis wird in drei Kategorien – Zivilgesellschaft, Medienberichterstattung und Jugend – außergewöhnliches Engagement für das Europa-Bewusstsein und das Europaverständnis ausgezeichnet. Für die Zielgruppe Schülerinnen und Schüler ist insbesondere der „Sonderpreis Jugend“ von Interesse. Möglich sind Selbst- und Fremdnominierungen.

Information/Einreichung (bis 15. Juni): www.bmeia.gv.at/europastaatspreis

Wegweiser durch die Vielfalt der zur Verfügung stehenden EUROPA-Angebote sind weiters:

- www.bmbf.gv.at/europabildung – umfangreiche Seite des Bildungsministeriums mit weiterführenden Informationen, etwa einem Dossier zum geplanten Freihandelsabkommen TTIP
- www.schule.at/portale/politische-bildung/detail/europa-europaeische-union.html – Dossier Europa/Europäische Union zusammengestellt von Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule

TERMINE

10. Juni 2016, Parlament und Livestream

Politische Bildung live: Jugendparlament

Im Juni findet im Parlament bereits zum 17. Mal das Jugendparlament statt. SchülerInnen der 9. Schulstufe aus dem Bundesland Salzburg werden als angehende JungwählerInnen Politische Bildung am Originalschauplatz erleben und inhaltlich zum Thema „Lernzeiten – zeitgemäß?“ diskutieren. Am Nachmittag stimmen sie über den Gesetzesvorschlag, den sie zuvor analog zur Realität in Klub- und Ausschusssitzungen verhandeln, in der Plenardebatte im Nationalratssitzungssaal ab. Den ganzen Tag stehen ihnen dafür auch Abgeordnete zum Nationalrat sowie ThemenexpertInnen zur Seite.

Die Debatte kann am 10. Juni von 15:00 bis ca. 16:00 Uhr per Livestream mitverfolgt werden:

www.ots.at/parlamentstream

Weitere Informationen: www.reininsparlament.at und bei der Hotline 01/40110-2940

Sport und Politik

Die am 10. Juni beginnende Fußball-Europameisterschaft kann auch im Sinn der Politischen Bildung in der Schule Platz finden. Zum sportlichen Großevent können unterschiedlichste Themen bearbeitet werden. Von Relevanz sind u.a. menschenrechtliche Aspekte, wirtschafts- und umweltpolitische Fragestellungen oder Debatten darüber, wie Sport für eine politische Agenda benutzt werden kann. Dieses Dossier bietet einen Einstieg in die Thematik:

www.schule.at/portale/politische-bildung/themen/detail/sport-und-politik.html

21. September 2016, Universalmuseum Joanneum, Graz

Aktionstag rund um den Weltfriedenstag

Landeszeughaus, Museum im Palais, Volkskundemuseum und Naturkundemuseum am Universalmuseum Joanneum in Graz wollen mit dem Aktionstag einen Beitrag zur Friedenspädagogik leisten. Dabei haben Schülerinnen und Schüler der 3. bis 13. Schulstufe Gelegenheit, mehr über die Themen „Krieg und Frieden“ zu erfahren und bei Diskussionen und Vorträgen zu entdecken, was dieses große Thema mit ihnen zu tun hat. Sie erarbeiten gemeinsam, was jede Einzelne und jeder Einzelne zu einem respektvollen Miteinander beitragen kann.

Information/Anmeldung: [www.museum-joanneum.at/das-joanneum/unser-](http://www.museum-joanneum.at/das-joanneum/unser-betrieb/veranstaltungen/events/event/21.09.2016/aktionstag-rund-um-den-weltfriedenstag)

[betrieb/veranstaltungen/events/event/21.09.2016/aktionstag-rund-um-den-weltfriedenstag](http://www.museum-joanneum.at/das-joanneum/unser-betrieb/veranstaltungen/events/event/21.09.2016/aktionstag-rund-um-den-weltfriedenstag)

19. bis 22. Oktober 2016, österreichweit

72 Stunden ohne Kompromiss

Im Herbst findet zum achten Mal die von der Katholischen Jugend Österreich in Zusammenarbeit mit youngCaritas bundesweit durchgeführte Jugendsozialaktion statt. Ziel von „72 Stunden ohne Kompromiss“ ist es, im Rahmen von hunderten Einzelaktionen, durch ehrenamtliches solidarisches Handeln Kompetenzen wie Verantwortung, Kommunikations-, Konflikt- und Teamfähigkeit zu üben bzw. zu erlernen. Sich einzubringen und durch Begegnung und Dialog Gesellschaft zu gestalten sowie Zivilcourage zu leben, kann einen wichtigen Beitrag zur Politischen Bildung leisten.

Das Bildungsministerium ersucht, Schülerinnen und Schülern, die an diesem außerschulischen Bildungsangebot teilnehmen wollen, gemäß § 45 Abs. 4 Schulunterrichtsgesetz bzw. § 9 Abs. 6 Schulpflichtgesetz die Erlaubnis zum Fernbleiben zu erteilen.

Information/Anmeldung: www.72h.at

Das Projekt in Sozialen Medien: Twitter [@72StundenAT](https://twitter.com/72StundenAT), www.facebook.com/72stunden

Tipp: Hintergrundinformationen zum ehrenamtlichen Wirken bietet

polis aktuell 2010/9: Freiwilliges politisches Engagement (aktual. 2014)

www.politik-lernen.at/site/gratishop/shop.item/105932.html

10. bis 12. November 2016, Zagreb

Crossing Borders. Migration and Citizenship Education in Europe

Die englischsprachige Konferenz von NECE (Networking European Citizenship Education) nimmt sich heuer des aktuellen Themas Migration an und setzt sich mit Fragestellungen zu Europas Zukunft auseinander. Wie Politische Bildung die herausfordernden Themen gelingend umsetzen kann, wird im Zentrum des Programms stehen.

Registrierung bereits möglich: www.nece.eu

24. bis 27. November 2016, Ossiach

15. Zentrales Seminar von [_erinnern.at_](http://www.erinnern.at)

Informationen und Programm zu der jährlich stattfindenden Fortbildungsveranstaltung des Vermittlungsprogramms werden zu Schulbeginn am Internetportal zugänglich gemacht.

www.erinnern.at

ab 2017, Donau-Universität Krems

Radikalisierung, Extremismus und Prävention

Universitätslehrgang Politische Bildung für MultiplikatorInnen

Der Masterlehrgang Politische Bildung der Donau-Universität Krems mit dem Schwerpunkt „Radikalisierung – Extremismus – Prävention“ wendet sich an LehrerInnen sowie an Menschen, die im Schul-, Jugendarbeits- und Erwachsenenbildungsbereich tätig sind. Ziel des Lehrgangs ist die Ausbildung und Vernetzung von MultiplikatorInnen. Der Lehrgang zur Politischen Bildung vermittelt theoretische und praktische Fähigkeiten; die Ausbildung befähigt dazu, Themen der Politischen Bildung bzw. zentrale Problemstellungen aus Politik und Gesellschaft in größeren Zusammenhängen zu erkennen und im Rahmen der beruflichen Tätigkeit weiterzugeben.

Lehrkräfte sollen speziell für die Verwirklichung des Unterrichtsprinzips Politische Bildung im Sinne des Grundsatzerlasses und für den Unterricht von Fächern der Politischen Bildung umfassend aus- und fortgebildet werden.

Neben Grundlagen und Rahmenbedingungen der Politischen Bildung und Pflichtfächern zu Medien, Partizipation, Wirtschaft, EUropa, Kultur und politischem Alltagsverständnis steht als Schwerpunktthema „Radikalisierung – Extremismus – Prävention“ im Mittelpunkt.

Information: www.donau-uni.ac.at/de/studium/politischebildung/13362/index.php

Die Landesschulräte und der Stadtschulrat für Wien werden gebeten, den Erlass an die Schulen weiterzugeben und die Nutzung der Materialien sowie Informations- und Veranstaltungsangebote bestmöglich zu unterstützen.

Wien, 20. Mai 2016

Für die Bundesministerin:

MR Mag. Sigrid Steininger

Elektronisch gefertigt